



IHRE WOCHENZEITUNG FÜR WICKRATH UND UMGEBUNG

Lesen Sie heute:

NB stellt die Bezirksvorsteher-Kandidaten vor **Seiten 3 u. 5**



Buchholz feierte Laurentius-Kirmes **Seite 9**



Wolfgang Zitz ist Trainer beim TC Blau-Weiß **Seite 10**

Einflugschneise Wickrath? **Seite 8**



Fred Ingenrieth - Rote Rose für den Weltmeister **Seite 10**

Challiot
 Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

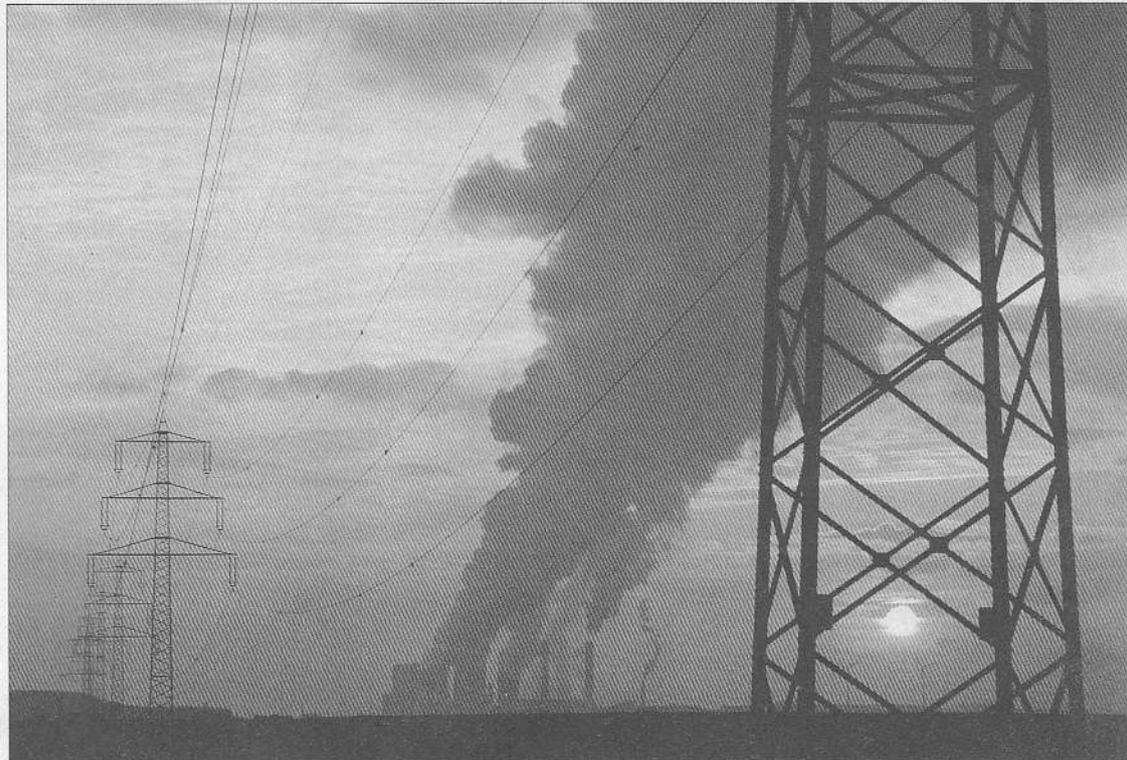
Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 MG · Limitenstr. 81-85
 Telefon: 021 66 / 4 90 07

„Bergschäden“-Info in Wanlo

Mögliche Auswirkungen nach Expertenmeinung hoch



Braunkohle trug im Jahr 2008 einer aktuellen Information zufolge in Deutschland zu fast einem Viertel zur Stromerzeugung bei. Hier eine Ansicht vom Kraftwerk Weiskuhle (beim Tagebau Inden). [Foto: H.G.Wö.]

Aufgeschreckt durch die Vorkommnisse in Nachterstedt/ Sachsen-Anhalt hatte die Dorfinteressengemeinschaft Wanlo am Dienstag vor einer Woche zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. „Bergschäden als Folge des Braunkohleabbaus“ lautete das Thema, das die etwa 80 bis 100 erschienenen Gäste brennend interessierte. Zwar hatte Vorsitzender **Reinhold Giesen** bei seiner Begrüßung völlig zu Recht gesagt, es müsse ja hier nicht gleich das Schlimmste passieren, wer allerdings gehofft hatte, am Ende des Abends beruhigt nach Hause gehen zu können, hatte sich getäuscht. Dipl.-Ing. **Peter Immekus**, Freier Sachverständiger für Bergbau/Bergschäden, stellte mögliche Auswirkungen durch den Tagebau vor, die auch nach Abschluss der bergbaulichen Aktivitäten noch auftreten können und keineswegs auf Orte in direkter Randlage - wie Wanlo - beschränkt sind. Rechtsanwältin **Doris Vorloeper** erörterte die rechtlichen Aspekte in Zusammenhang mit Bergschadensfällen. Immekus

räumte mit der irrigen Vorstellung auf, dass Bergschäden nur unmittelbar dort zu erwarten sind, wo Bergbau betrieben wird. Vielmehr sei es so, dass sich die Grundwasserabsenkung bedingt durch die Tagebaue in nördlicher Richtung bis nach Viersen- Dülken auswirke, in westlicher Richtung bis zur niederländischen Grenze und im Süden bis in Höhe von Bonn und Meckenheim (s. Grafik Immekus). In dem gesamten Gebiet seien Berschäden beim Vorliegen von tektonischen Störungen möglich. An solchen Stellen erfolge die Senkung ungleichmäßig und hinterlasse entsprechende Spuren am Haus, in der Straße oder auf einem Grundstück. Er nannte als Beispiele Risse im Haus, Fundamentbruch und Wassereintritt, Isolierungsschäden, Gebäudeschiefstellungen, und, und, und. Weiterhin erläuterte er, dass die Einspeisung des Tagebau-Sümpfungswassers durch RWE Power zwar die Feuchtgebiete erhalte, im Erdreich aber keinesfalls der ursprüngliche

Fortsetzung s. Seite 4

„Bergschäden“-Info in Wanlo - Forts. von Seite 1

Zustand wie vor der Absenkung mit einem stabilen Grundwasserspiegel erreicht werde. Im Erdreich entstehe eine enorme Wirbelung, so Peter Immekus, mit möglichen Auswirkungen auf die Stabilität. Rechtsanwältin Doris Vorloeper machte auf die kurze Verjährungsfrist von nur drei Jahren aufmerksam, die auch auf Bergschäden zutreffe. Oft fange es mit einem kleinen Haarriss im Keller an, man kümmere sich nicht, und später sei es dann schon zu



Die Wanloer Dorfinteressengemeinschaft mit Reinhold Giesen (2.v.r.) und Rainer Krix (r.) hatte durch Unterstützung von Diether Brüser (Bündnis 90/ Die Grünen) zu dem Info-Abend eingeladen. Referenten waren Dipl.-Ing. Peter Immekus und Rechtsanwältin Doris Vorloeper. [Fotos (2): H.G.Wö.]

spät, um Schadenersatz beanspruchen zu können. Sie empfahl, sich rechtzeitig zu kümmern, auch wenn die Beweislast oft sehr schwierig sei. Zudem seien in der Regel bei Rechtsschutzversicherungen Bau- und Bergschäden ausgeschlossen. Man müsse sich



Einflussbereiche der Grundwasserabsenkung (Grauabstufung), erstellt vom Büro Immekus. [Abdruck mit freundlicher Genehmigung].

zusammenschließen, Informationen austauschen, und sich vor allem nicht einschüchtern lassen, so Doris Vorloeper. Für Wanlo bot Reinhold Giesen an, dass die Dorfinteressengemeinschaft als Info-Sammelstelle fun-



Reges Interesse in Wanlo: Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz besetzt.

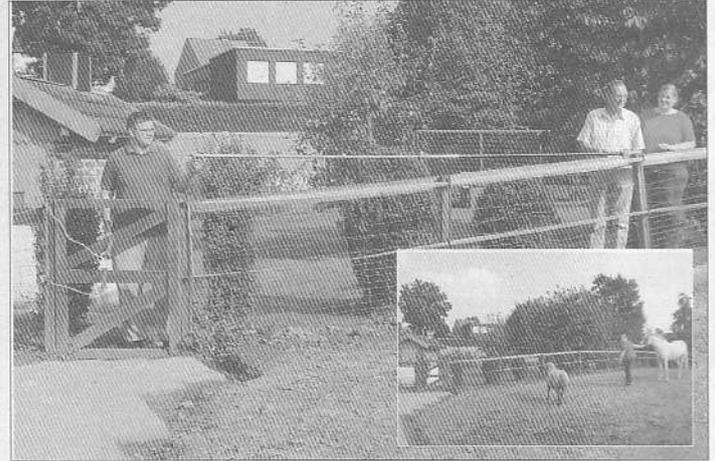
gieren könne. Peter Immekus erklärte, dass nach den bisherigen Erfahrungen mit den stärksten Schäden zu rechnen ist, wenn das Tagebautiefste erreicht wird. Das müsse zwar nicht so kommen, dennoch empfehle er dring-

gend, schon jetzt mit der Beweissicherung anzufangen und in regelmäßigen Abständen Fotos vom eigenen Haus anzufertigen,

auch wenn - noch - gar kein Schaden vorliege. Abschließend wurden eindrucksvolle Fotos von Bergschäden gezeigt, die sowohl bei der Grundwasserabsenkung als auch bei der Hebung des Grundwassers nach Abschluss bergbaulicher Aktivitäten entstanden waren. **Info:** Reinhold Giesen wies darauf hin, dass die Dorfinteressengemeinschaft plant, demnächst den Jahresbericht des Braunkohleausschusses der Stadt Mönchengladbach von kompetenter Seite in Wanlo erläutern zu lassen. [H.G.Wö.]

Karl Heinrichs ist ratlos: Erde hebt sich

Karl Heinrichs aus Wanlo hat beobachtet, dass sich in kurzer Zeit der ursprünglich ebene Boden in seinem Garten sowie auf dem Nachbargrundstück stark angehoben hat, um geschätzte anderthalb Meter. „Es ist ein richtiger Hügel entstanden“, be-



schreibt er die Veränderung, die nicht zu übersehen ist. Tochter Anne hat auf der Koppel ihre Pferde untergebracht. Sie ist verärgert, weil bei starkem Regen jetzt das Wasser von dem Hügel herunter in ihre Stallungen fließt. Um die Steigung im Foto sichtbar zu machen, halten Karl Heinrichs und Stefan Wrage eine waagrechte Leiste über den schräg verlaufenden Gartenzaun. Karl Heinrichs ist besorgt über die offensichtliche Veränderung an den Grundstücken, die sich in unmittelbarer Nähe zur Niers befinden. [Text u. Fotos (2): H.G.Wö.]

Beckrather Kirmes - Das Highlight im Monat August

In diesem Jahr findet die Beckrather Kirmes vom **28. bis 30. August** statt; wie immer im großen Festzelt an der Beckrather Dorfstraße. Start ist am **Freitag** mit der bekannten und beliebten Band „**MRS.BEAN**“. Die sechs Musiker heizen das Festzelt und ihren Gästen **ab 20 Uhr** unerhört gut ein und sorgen für beste Partystimmung für 18- bis 88-Jährige. Am **Samstag** beginnt **ab 20 Uhr** der bunte Festabend mit dem alljährlichen und unverzichtbaren Laienspiel. „Der Doktor und das liebe Vieh“ wird die Lachmuskeln strapazieren und diese Aufführung unvergesslich machen. Dann heißt es: „Parkett frei“. Die „Rolf König Band“ lädt zum Tanz ein. Traditionell hält der Denkmalpflege- und Heimatverein auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung mit vielen attraktiven Preisen für seine Gäste bereit. Als 1. Preis winkt ein TV Flachbildfernseher. Am **Sonntag** geht es dann **ab 10.30 Uhr** durch das festlich herausgeputzte Dorf. Bunt geschmückte Fahrrädchen, „Kühe“ und „Zicken“, die Beckrather Ortsvereine sowie die Wickrather Majestäten und Züge der Schützengesellschaft werden den Zug begleiten, der mit der Kranzniederlegung am Denkmal endet. Den Abschluss der Beckrather Kirmes bildet der große Frühschoppen im Festzelt mit der Kapelle „Schoepp-op“. Für ein vielfältiges und buntes Kinderprogramm ist nach Angaben des Veranstalters selbstverständlich auch gesorgt. [M.V.G.]

Kath. Pfarrgemeinden

22. - 28. August

St. Antonius Wickrath:

Sa., 18 Uhr, Wort-Gottes-Feier, So., 11 Uhr, hl. Messe, Di., 15 Uhr, Rosenkranzandacht im Altenheim, Mi., 10 Uhr, GM der Frauen, Do., 18 Uhr, Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Woche, Fr., 10.30 Uhr, hl. Messe im Altenheim

Herz-Jesu Wickrathhahn:

Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesdienst; So., 9.30 Uhr, Messfeier

Bücherei im Pfarrsaal: Mi., 18 bis 19.30 Uhr; Fr., 15.30 bis 17 Uhr; So., 10 bis 11.30 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt Wanlo:

Sa., 18 Uhr, Messe, So., 10 Uhr, Wortgottesdienst

St. Laurentius Buchholz:

So., 8.30 Uhr, hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde

So., 23. August: ●Herrath: 9 Uhr, (M. Johnen) ●Wickrath: 10 Uhr, (Gohlke Gtd. mal anders), ●Wickrathberg: 10.30 Uhr, (M. Johnen)

Vorankündigung

UNERHÖRT GUT

MRS BEAN



Beginn 20.00 Uhr! Einlass ab 19.30 Uhr

EINTRITT 10,- € VORVERKAUF 8,- €
FREITAG 28. AUGUST 2009
IM FESTZELT IN BECKRATH

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Nordrhein

0 180 50 44 100

„Niersbote“ - Wochenzeitung für Wickrath und Umgebung
Herausgeberin: Anna Nikola Gilles
Presse- und Kunstpoint, Quadstr. 9
Geschäftszeiten: Mo-Fr, jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr
Büro: Leonore Lennartz, Tel: 0 21 66 / 85 40 95 + 96
Fax: 0 21 66 / 84 65 85, E-Mail: niersbote@web.de
Internet: www.niersbote.de

Redaktion (Freie Mitarbeiter): Hans-Josef Pisters, Manfred von Gehlen, Sandra Wagner, Heinz-Gerd Wöstemeyer
Gewerbl. Anzeigen: Helmut Frentzen, Tel: 0163 640 3230
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 12 Uhr
Abonnementszeitung: wöchentlich, donnerstags
Preis: 30,- € / Jahr im Voraus, Einzelexemplar 0,65 €.
Kündigungen schriftlich zum Quartalsende unter Angabe der Abonnentenanschrift.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht, dass ich der Katastrophe von Nachterstedt was Gutes abgewinnen will, aber immerhin wird der Braunkohletagebau jetzt wieder thematisiert. Die möglichen direkten Auswirkungen und die Spätfolgen der Braunkohle-Gewinnung (oder besser: -Vernichtung) sind wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, zumindest in Wanlo. Die örtliche Dorffinteressengemeinschaft hatte mit den beiden Referenten Peter Immekus und Doris Vorloeper zwei exzellente Kenner der Bergschäden-Problematik eingeladen, die nicht Angst schüren wollen, sondern aufklären. Sie informierten über mögliche Schäden, hervorgerufen durch den Tagebau, und zeigten, was zu tun ist, damit man als Geschädigter nicht auf den Kosten sitzen bleibt, weil der Schaden a) vom Verursacher nicht anerkannt wird, oder b) bereits verjährt ist, weil er nicht rechtzeitig bemerkt und angezeigt wurde. Dabei zahlen die Menschen in unserer Region zur Sicherstellung des Energiebedarfs für das Allgemeinwohl ohnehin einen sehr hohen Preis. Sie erleben mit, wie ihre nähere Umgebung - ihre Heimat - nach und nach von der Landkarte verschwindet. Man sollte meinen, sie hätten es verdient, im Schadensfall - verursacht durch eben diesen Tagebau - nicht „im Regen stehen gelassen“ zu werden, sondern jedwede Unterstützung zu erhalten; etwa durch eine unabhängige Beratungsstelle, die kostenlose Hilfe anbietet und bei der Schadensregulierung hilft. Statt dessen wird der betroffene Hauseigentümer möglicherweise unverschuldet in die Armut getrieben; einen Bergschaden als solchen zu identifizieren ist sehr schwierig und entsprechend kostspielig. Für Otto-Normalverbraucher ist die Hemmschwelle was zu unternehmen oft immens groß. Immekus und Vorloeper empfehlen den Betroffenen, erkannte Schäden offenkundig zu machen, im Ort miteinander zu reden, sich zusammenzuschließen und einen gemeinsamen Daten-Pool anzulegen, um selbstbewusster für ihr gutes Recht „kämpfen“ zu können. Mit ihrer Bürger-Information hat die Dorffinteressengemeinschaft Wanlo wichtige Aufklärungsarbeit geleistet. Eine „Nachahmung“ ist indes dringend von Nöten, denn: „Betroffene“ können wir alle sein, nicht allein die Menschen in Wanlo. **Ihr Heinz-Gerd Wöstemeyer**

Termine, Termine

- Mi., 19. August, 14.30 Uhr, „Cafe Jedermann“ im Pfarrheim, Wanlo
- Fr., 21. August, 14.30 Uhr, Offener Lieder- und Singkreis DRK/AWO, Rossw. 10
- Sa., 22. August, 14 Uhr ab Trompeterallee 200, Fahrradtour der „Kreuzherren“
- Sa., 22. August, 9 Uhr ab Markt, Tour de Bonn der SPD Wickrath
- Sa., 22. August, 15 Uhr, Grillfest des GV „Eintracht“ W'berg, am Gemeindehaus
- So., 23. August, Fuß-Radwallfahrt, Pfarrgemeinde Herz Jesu Wickrathhahn
- So., 23. August, 10-ca. 19 Uhr, Flugtag auf dem Segelflugplatz Wanlo
- Di., 25. August, 18-19 Uhr, SPD-Stadtteilgespräche in Beckrath, Weystübel
- Do., 27. August, 11-13 Uhr, „Pflegestützpunkt“ der DRK/AWO, Rossw. 10
- Fr., 28. August, 20 Uhr, Beckrather Kirmes, Rock-Pop-Night „Mrs. Bean“, Festzelt Ortsmitte
- Sa., 29. August, 13-16 Uhr, Kindersachen- und Spielzeugbörse in Wickrathberg, im Ev. Gemeindehaus
- Sa., 29. August, 11-17 Uhr, Sommerfest der DRK/AWO, Rossw. 10, Wickrath
- Sa., 29. August, SPD Rote Radtour, 14 Uhr ab Wickrath Markt, SPD OV Wickrath
- Sa., 29. August, 20 Uhr, Beckrather Kirmes, Großer Festabend (mit Laienspiel), Festzelt Ortsmitte
- So., 30. August, 10.30 Uhr, Beckrather Kirmes, Festzug durch den Ort, ab 11.15 Uhr, Musikalischer Frühschoppen, Festzelt Ortsmitte
- So., 30. August, Wanderung von Krefeld zum Hülser Berg (18 km), VHS-Veranstaltung mit Horst Kirfel
- Mi., 2. September, 14.30 Uhr, „Cafe Jedermann“ im Pfarrheim, Wanlo

Wickrather Schlossgeschichten

Am 30. August, 15 Uhr, bietet MGGMG einen barocken Parkspaziergang mit Wickrather Schlossgeschichten (Dauer etwa 90 Minuten, Start an der Holzbrücke am Parkplatz, Schild „Parkführungen“. Karten (7,- €, Kinder 3,- €) sind erhältlich beim Reisebüro Haupts Tel.: 0 21 61 / 82 09 80), beim Ticket- und Infoservice der FIRST-Reisebüros Tel.: 0 21 61 / 2 20 01 sowie online unter www.stadttouren-mg.de /MGGMG/